

L02956 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [21. 5. 1892?]

Samstag.

Lieber Freund,

es wäre mir sehr angenehm, Sie beim Schneider heut Abend zu sehen (ich habe einen Sitz ins Theater.)

⁵ – Ich werde wahrscheinlich morgen Nachmittg frei sein.

– Eben den Artikel von Bahr gelesen in der THEATER REVUE, den ich sehr lustig finde; es ist wenigstens echter Bahr.–

Herzlichst Ihr

Arth

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [21. 5. 1892?] in Wien
Erhalt durch Felix Salten am [21. 5. 1892?] in Wien

📍 Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 297 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

¹ *Samstag*] Das Erscheinen des Artikels von Bahr gibt eine zeitliche Einordnung.

⁴ *Sitz ins Theater*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 21. 5. 1892.

⁶ *Artikel*] Hermann Bahr: *Theater-Briefe*. Wien. In: *Allgemeine Theater-Revue für Bühne und Welt*, Jg. 1, Nr. 4, Mitte Mai 1892, S. 40–41.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [21. 5. 1892?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02956.html> (Stand 14. Februar 2026)